

2004/064
öffentlich

Datum: 12.02.2004

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	04.03.2004	

Betreff

Antrag der SPD-Fraktion vom 11. Februar 2004;
Bericht der Verwaltung über die Entwicklung der Wohnungsgesellschaften in Castrop-Rauxel

Beschlussvorschlag

Siehe Anlage

Gez., Johannes Beisenherz

Sachverhalt

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ratsfraktion Castrop-Rauxel

SPD-Fraktion, Europaplatz 1 / Rathaus, 44575 Castrop-Rauxel

Herrn
Bürgermeister Nils Kruse
Europaplatz 1 / Rathaus

44575 Castrop-Rauxel

11. Februar 2004

Bericht der Verwaltung über die Entwicklung der Wohnungsgesellschaften in Castrop-Rauxel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kruse,

hiermit bitte ich Sie, folgenden Antrag in der Ratssitzung am 04.03.04 behandeln zu lassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, einen Bericht zur Entwicklung der Wohnungsgesellschaften in Castrop-Rauxel vorzulegen. Es wird mit den Wohnungsgesellschaften ein Runder Tisch eingerichtet.

Begründung:

Der Verkauf von mehreren Wohneinheiten der Wohnungsgesellschaft Viterra in den letzten Wochen, war Anlass für Spekulationen über die Zukunft der Mieterinnen und Mieter. Auch wenn mietrechtlich für die Bewohner alles beim Alten bleibt, so zeigt der Verkauf deutlich, dass sich die traditionellen Wohnungsgesellschaften aus dem Ruhrgebiet insgesamt zurückziehen und ihr Eigentum entweder privatisieren oder abverkaufen. Vor dem Hintergrund städtebaulicher Entwicklung und des Imageschadens für das Ruhrgebiet ist dies ein sehr beunruhigendes Signal. Die Stadtteilbezogene Sanierung und Erneuerung des Wohnbestandes ist ein wichtiger Faktor zur sozialen Stabilisierung. Gerade von den großen Wohnungsgesellschaften (GeWo, THS, Viterra, Ruhr-Lippe-Wohnungsgesellschaft) sind in dieser Stadt beispielhafte Projekte dazu durchgeführt worden.

Die jetzige Entwicklung ist allerdings diesen Bemühungen entgegengerichtet. Man zieht sich aus vielen Stadtteilen durch Verkauf zurück. Die Verwaltung und die Politik sind in dieser Situation aufgefordert, mit den Wohnungsgesellschaften über diese Entwicklung ins Gespräch zu kommen.

Als Einstieg ist hierbei ein Bericht über die Entwicklung aller in Castrop-Rauxel tätigen Wohnungsgesellschaften zu erstellen. Auf dieser Grundlage können dann stadtentwicklungspolitische Ziele im Rahmen eines Runden Tisches definiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Beisenherz

Johannes Beisenherz
Vorsitzender

Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel
Tel 02305 / 33013
Fax 02305 / 12992

Bürozeiten:
Montag 14.00-17.00 Uhr
Mittwoch 08.00-14.00 Uhr
Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

E-Mail:
fraktion@spd-castrop-rauxel.de
Internet:
www.spd-fraktion-castrop-rauxel.de

Spendenkonto:
Castrop-Rauxel
BLZ 441 522 55
Konto 51 110

